

RENNSTEIGLAUF

Die Strecken

Supermarathon (73,5 Kilometer) von Eisenach nach Schmiedefeld – Start 6 Uhr.
Marathon (42,2 Kilometer) Neuhaus am Rennweg nach Apfelsberg – Start 9 Uhr.
Halbmarathon (21,1 Kilometer) Oberhof nach Schmiedefeld – Start 7.30 Uhr (in Blöcken).
Wandern (42 km) Neuhaus a. R. nach Apfelsberg – Start 9 Uhr.
Nordic Walking (17 Kilometer) Oberhof nach Schmiedefeld – Start 8.30 Uhr.
Junior-Cross (1,1 – 7,2 Kilometer, je nach Alter) Schmiedefeld – Start 9.05 Uhr.
Special-Cross (3,7 Kilometer) Neuhaus (GutsMuths-Halle) – Start 9.30 Uhr.

Nachmeldungen

Für den 45. GutsMuths-Rennsteiglauf sind Meldungen für den Halbmarathon, den Junior-Cross und Special-Cross nicht mehr möglich. Für den Supermarathon, Marathon, der 17 Kilometer langen Wanderung und der ebenso langen Nordic-Walking-Tour gibt es bis 30 Minuten vor dem Start wie gewohnt die Möglichkeit der Nachmeldung vor Ort.

Straßensperrungen

Ortslage Schmiedefeld am Veranstaltungstag 8 bis 17 Uhr.
 L3004 Schleusingerneundorf - Rennsteigkreuzung (8 bis 17 Uhr). L1140 Wegscheide - Einmündung L3004 (8 bis 17 Uhr). L1129/L2632 Rondel - Rennsteigkreuzung B4 (6.30 bis 12 Uhr). L1129/L2632 Parkplatz Schneekopf - Rennsteigkreuzung B4 (12 bis 18 Uhr). L2615 Schmücke - Gehlberg (6.30 bis 18 Uhr). L1128 Oberhof - Oberschönau (5 bis 9.30 Uhr). L2052 Kahlert - Schwalbenhaupt (10 bis 16 Uhr). Gemeindestraße Allzunah - Frauenwald (10 bis 16 Uhr). B281 Neuhaus - Sandwieschen (8.30 bis 10.30 Uhr). B281 Steinheid - Neuhaus (7.30 bis 10.30 Uhr). L1112 Katzhütte, Masserberger Str. - L1138 (9 bis 13 Uhr). K 527 Siegmundsburg - Friedrichshöhe (9.30 bis 11 Uhr).

Vorjahressieger

Supermarathon:
Männlich: 1. Marc Schulze (JKRunning) 5:17:37, 2. Elke Loch (Quelle Fürth) 5:22:35, 3. Andreas Probst (Wasserliesch) 5:28:16.
Weiblich: 1. Daniela Oemus (Bl.-W. Bürgel) 5:55:37, 2. Marita Wahl (Blankenfelde) 6:33:45, 3. Patricia Rolle (LG Nord) 6:36:43.

Marathon:
Männlich: 1. Marcel Kriehoff (GMRLV Erfurt) 2:36:44, 2. Moritz a. d. Heide (LAZ Puma Rhein-Sieg) 2:41:53, 3. Christoph Weigel (USV Erfurt) 2:42:31.
Weiblich: 1. Annika Krull (Hamburger Laufclub) 3:08:55, 2. Kristin Hempel (USV Erfurt) 3:15:49, 3. Bianca Josten (Ironafter) 3:18:07.

Halbmarathon:
Männlich: 1. Marcel Bräutigam (GMRLV Erfurt) 1:10:45, 2. Thomas Kühnmann (TU Clausthal) 1:12:39, 3. Tom Thurley (Caputher SV) 1:13:26.
Weiblich: 1. Nicole Krumme (GMRV Gehlberg) 1:21:49, 2. Nora Kusterer (Oberkollbach) 1:22:20, 3. Anne Barber (Berlin) 1:22:49.

Infos und Ergebnisse unter www.rennsteiglauf.de



Einzigartige Atmosphäre: Der GutsMuths-Rennsteiglauf geht am kommenden Sonnabend in seine 45. Auflage. Am Zielort in Schmiedefeld herrscht dabei Ausnahmezustand, genau wie hier beim Start des Marathons in Neuhaus am Rennweg.
 Foto: Marco Kneise

Der Berg ruft!

45. GutsMuths-Rennsteiglauf am kommenden Sonnabend erneut auf Rekordjagd

VON RENÉ RÖDER

Schmiedefeld. Eines ist sicher. Am Sonnabend herrscht in Schmiedefeld und auf dem gesamten Rennsteig wieder Ausnahmezustand.

Zur 45. Auflage des Traditionslaufes wird nicht nur bestes Wetter erwartet, sondern auch wieder eine Rekordbeteiligung. Ob der im Vorjahr aufgestellte auch geknackt wird, ist noch nicht sicher. 16 500 Meldungen liegen bisher vor. Die Läufer kommen aus ganz Deutschland und aus 22 weiteren Staaten und aus vier Kontinenten.

Veranstaltungsrekord sind 18 347 Meldungen sowie 16 412 „Finisher“ aus dem Vorjahr. Das scheint in Reichweite, obwohl die beliebte Halbmarathon-Strecke von Oberhof nach Schmiedefeld seit mehreren Wochen aus Kapazitätsgründen für Meldungen schon geschlossen werden musste. Für die anderen

Top-Strecken kann vor Ort natürlich nachgemeldet werden.

Vollsperrung, Ansturm und Rekordwerte

Immer mehr Teilnehmer erfordern in Schmiedefeld und auch an den Startorten für immer höheren Aufwand in allen Bereichen. Rund um den Rennsteig sind Hotels und Pensionen teilweise seit einem Jahr schon restlos ausgebucht. Selbst die 150 schlichten Schlafplätze in der Schulturnhalle in Schmiedefeld sind seit Wochen weg. Viele zelten in der Nähe des Sportplatzes in Schmiedefeld.

Dort kündigen Verkehrsschilder längst die Vollsperrung des Ortes für Autos am Sonnabend von 8 Uhr bis 17 Uhr an. Shuttle-Busse fahren vom Großparkplatz Rennsteigkreuzung und der Wegscheide, oder man

nimmt, um Wartezeiten zu vermeiden einen Fußmarsch in Kauf. Rennsteiglauf-Geschäftsführer Marcus Clauder: „Wir werden alles versuchen, dass alles schnell und reibungslos funktioniert.“ Eine Anfahrt nach Schmiedefeld ist ausschließlich aus Richtung Ilmenau möglich. Ein geändertes Sicherheitskonzept soll Rettungswege besser als bisher freihalten, zugeparkte Straßen und Gassen vermeiden und jegliche Personen-Ströme besser koordinieren zu können.

30 000 Bratwürste und 100 Hektoliter Bier

Ein zusätzlicher Versorgungsmarathon zum Rennsteiglauf steht außerdem an: Mehr als 100 Hektoliter Bier stehen für die erwarteten 60 000 Besucher in Start- und Zielorten bereit. Dazu 30 000 Oberweißbacher Brat-

würste. 16 000 Heichelheimer Klöße und u.a. auch 20 000 Liter alkoholfreie Getränke wie Wasser, Cola oder Apfelschorle. Für die Läufer an der Strecke und im Ziel werden außerdem 13 000 Liter Mineralwasser ausgeschrieben. Dazu gibt es zum Beispiel auch Tee, Fruchtriegel Obst oder Haferschleim an den eingerichteten Verpflegungständen und an Start und Ziel. Beim Supermarathon von Eisenach sind es 14 dieser Punkte, beim Marathon ab Neuhaus neun und beim Halbmarathon von Oberhof nach Schmiedefeld auf der Strecke drei und insgesamt fünf Stellen, die auch von Sportvereinen des Ilm-Kreises wieder gewohnt straff und effektiv organisiert betreut werden.

Der WSV Schmiedefeld organisiert geleitet von Jörg Brömel den Zielbereich und von Christian Pöllath koordiniert unterwegs einen Verpflegungspunkt an den Kreuzwegen. Die IG

„Rennsteiglauf“ Stützerbach unterhält von Joachim Geier eine Getränkestelle am Großen Dreierherrenstein.

Eintracht Frankenhain organisiert in Oberhof unter Leitung von Christopher Gellert den Start des Halbmarathons und unter Leitung von Silvio Eschrich den Start der Nordic-Walking-Tour. Dafür hat sich Getränkeponsor Thüringer Waldquell wieder stark gemacht.

1000 Bäume für den Thüringer Wald

Für jeden Nordic Walker wird wieder ein Baum finanziert und gepflanzt – wie in den letzten Jahren. „Nachdem 2016 insgesamt 935 Nordic Walker starteten, hoffen wir diesmal auf über 1000 Teilnehmer“, so Thomas Heß, der Geschäftsführer von Thüringer Waldquell.

SPLITTER

Neuvermessung Supermarathon

Für die Starter auf der maximalen Supermarathon-Strecke von Eisenach nach Schmiedefeld geht es beim Rennsteiglauf nun offiziell über eine Distanz von 73,5 Kilometern und so 700 Meter mehr als im Vorjahr. Grund dafür sind exakte GPS-gestützte Nachmessungen, der Streckenverlauf hat sich nicht geändert.

Kilometergeld für Kinder-Hospiz

Unter anderem der zweimalige Ski-Langlauf-Weltmeister Axel Teichmann und fast 100 Thüringer Skisport-, Rennrodell- und Skeleton-Talente laufen auch in diesem Jahr für einen guten Zweck. Pro gelaufenem Kilometer gibt es einen Euro für das Kinder-Hospiz in Tambach-Dietharz. Im vergangenen Jahr kamen so 1700 Euro zusammen.

Nordic Walking auf Hauptstrecke

Erstmals wird es die Strecke von Neuhaus nach Schmiedefeld für Nordic Walking geben. Dazu werden Wanderer und Walker in einem zweiten Startblock hinter den Läufern auf die Strecke geschickt und auf die Rennsteigstrecke geleitet, so dass die ersten fünf Kilometer nicht auf Asphalt gelaufen werden müssen. An der Steinheider Hütte treffen Läufer und Walker wieder aufeinander.

Begehrte Souvenirs

Andenken an besondere Lauf-erlebnisse sind auch in der Volkslauf-Szene begehrt. Das ist beim Rennsteiglauf nicht anders. Die neuen Shirts, Pins und Aufnäher für den 45. Rennsteiglauf sowie das neue Duschttuch im RL-Design und vieles mehr sind am Sonnabend an den Ständen im Schmiedefelder Zielbereich ausreichend zu haben. Wenn doch nicht, kann das unter www.nordic24.de auch bequem von zu Hause nachgeholt werden.

Zusammengetragen von René Röder